

Termine

Regatten:

23.-24.04.2005 Ansegelregatta
28.05.2005 Trainingsregatta
25.-26.06.2005 Linsesupp-Regatta

Paddeln:

26.-27.02.2005 Sicherheitskurs vom PKV
13.03.2005 PKV Anpaddeln auf dem Rhein
25.03.-02.04.05 Wildwasserwoche
16.04.2005 Paddeltour Nahe
30.04.2005 Paddeltour Wieslauter
04.-08-05.2005 Paddelwochenende im Elsass
25.-29.05.2005 Paddelwochenende Lahn / Altmühl
18.06.2005 Paddeltour Bingen / St. Goar

Paddeljugend: Teilnahme von jung und alt erwünscht. Ausschreibungen im Vereinsheim und im Internet: www.wsv-roxheim.de

Allgemein:

1. Freitag im Monat Vereinstreff ab ca. 19.30 Uhr
26.02.2005 Gemarkungspatz ab 9.00 Uhr; Treffpunkt Vereinsheim
11.03.2005 Generalversammlung
22.05.2005 Jazzfrühschoppen und Wassersport-Flohmarkt
12.06.2005 WSV-Radtour
Beachten Sie die anliegende vollständige Terminliste für 2005.

In eigener Sache

Sportberichte, die wir aus der regionalen Zeitung abkupfern müssen, sozusagen aus zweiter Hand, können mit Sicherheit nicht die aktuelle Situation auf dem See widerspiegeln. **Liebe Regattaleiter:** Sportergebnisse und interessante Rennverläufe bitte auch oder vor allen Dingen an Udo Steinhoff und Anke Schneider geben. Berichte und Bilder von Aktivitäten runden unseren ARK ab. Bitte versorgt uns mit Informationen, damit wir am Ende doch noch singen können wie es sich gehört: "Ja er lebt noch, er lebt noch, er lebt noch ...ja..." (to be continued).(as)

Riesengroßer Stein fiel in den Silbersee Herbstversammlung 2004

Dem Versammlungsleiter und 1. Vorsitzenden unseres Vereins, Bernd Vetter, fiel - wie er eingangs vor 62 Anwesenden betonte - mit der Verlängerung des Silbersee-Pachtvertrages in letzter Minute durch Fa. Willersinn ein großer Stein vom Herzen und röllte in den Silbersee. Allerdings gilt diese Verlängerung nur für 2005. Rolf UrteI hat sich hier intensiv engagiert und dafür ein besonderes Lob verdient. Ihm wurde in Nachfolge von Bernd Vetter die Federführung im Silberseeausschuss übertragen. Im übrigen begrüßte der Vorsitzende unsere neue Schriftführerin Elisabeth Gießler (Beifall!)



Der Vorsitzende erklärt. (v.l.n.r.: Bernd Vetter, Elisabeth Gießler, Bodo Löffler, Dieter Meißner)

Unsere 2. Vorsitzende Eveline Hinckel konnte leider den Bericht nicht persönlich abgeben, da sie aus beruflichen Gründen in Ägypten weilte, ein etwas weiter Weg für einen Abend. Sie stimmte aber ausdrücklich den Ausführungen des Vorsitzenden zu. Der Dritte im Bunde der Vorstandschaft, unser Kassenwart Bodo Löffler, präsentierte wie immer gekonnt und knapp den Haushaltsbericht, der derzeit mit einem positiven Bestand glänzt.

Fortsetzung Seite 2

Einladung zur Generalversammlung

Der Vorstand lädt alle Mitglieder zur Generalversammlung des WSV-Roxheim

am Freitag, dem 11. März 2005, um 19.30 Uhr

in das Vereinsheim am Binnendamm ein.

Tagesordnung:

1. Berichte des Vorstandes (mit Kassenbericht und Vorlage des Haushaltsplans)
2. Bericht der Kassenprüfer
3. Entlastung des Vorstandes und der Fachwarte
4. Neuwahlen:
 - a) Vorstand und Fachwarte
 - b) Kassenprüfer
 - c) Ehrenrat
5. Ehrungen
6. Verschiedenes (mit Fachwartberichten)

Bernd J. Vetter
Vorsitzender

Gymnastik

Fit durch den Winter oder Winterschlaf ade

Bis zu den Osterferien erfreuen wir uns immer freitags abends **19.00 Uhr** an der Gymnastik in der kleinen **Turnhalle der Pestalozzischule in Bobenheim**. Unter der sachkundigen Anleitung von Renate Müller oder Hellmut Kast. Tut eurem Kreuz etwas Gutes, trainiert eure Beweglichkeit für die kommende Wassersportsaison. Die Halle kann bis 22.00 Uhr genutzt werden, vielleicht spielt danach der eine oder andere noch mit Volleyball oder Badminton oder es bietet noch jemand andere Gymnastik, Bewegung zu Musik oder Sonstiges an, siehe aktuellen Aushang im Vereinsheim am schwarzen Brett. (as)

Wichtige Information der Mitgliederverwaltung

Unser Mitgliederverwalter Dieter Meissner wünscht sich für das Jahr 2005 einen besseren Informationsfluss von der Mitgliederseite. Bitte meldet umgehend etwaige Änderungen von Bankkonten, Adressen, oder wenn ein Kind unter 25 Jahren in die Berufstätigkeit eintritt. Schickt die Meldung bitte schriftlich an Dieter Meißner, Wilhelmstraße 225, 64625 Bensheim, oder per E-Mail an d.i.meissner@web.de (as)

Freie Parzellen am See

Der Silberseewart Gunther Zimbelmann informiert, dass für 2005 noch nicht alle Liegeplätze belegt sind. Nähere Informationen darüber erhaltet ihr bei Gunther Zimbelmann Tel.: 06239 / 72 49 (as)

Nächster ARK

Geplante Erscheinung: Ende April / Anfang Mai. Berichte und Informationen bitte bis Mitte April einreichen bei Anke Schneider, E-Mail: caligula.schneider@t-online.de, Tel.: 06239/ 92 99 44 (as)

Impressum

Herausgeber:
Wassersportverein Roxheim von 1955 e. V.
Am Binnendamm 16
67240 Bobenheim-Roxheim
Redaktion: Anke Schneider,
Bobenheim-Roxheim
(Tel. 06239-92 99 44) und
Udo Steinhoff, Ludwigshafen
(Tel. 0621-68 80 08)

Herbstversammlung (Fortsetzung)

Eine weitere Abwesenheit wurde von den Anwesenden sofort entschuldigt: Der Segelfachwart Burkhard Bauer war wegen eines neuen Erdenbürgers im Großvatereinsatz. Pflichtgemäß hatte er seinen Beitrag schriftlich eingereicht. Er bedankte sich zunächst für die Unterstützung durch die Regattahelfer. Drei Dinge hob er besonders hervor:

- Die Regattatermine für 2005 liegen vor (siehe Extrablatt Termine),
- Wettfahrtleiter und Schiedsrichter werden dringend gesucht,
- im Jahr 2005 erwartet er von Seglern und Surfern wegen des Vereinsjubiläums eine deutlich gesteigerte Aktivität bei Regatten.

Der Kanufachwart Klaus-Peter Schandor berichtete, dass im Jahr 2004 nur 2140 km gepaddelt wurden (immerhin!), wobei Harry Hornung allein mehr als 300 km schaffte.

Herbert Blüm, unser bewährter Wirtschaftswart, vermied es aus Höflichkeit, auf die noch nicht bezahlten Thekenrechnungen hinzuweisen und gab das Wort ohne Kommentar zurück.

Unser neuer Mitgliederverwalter Dieter Meißner teilte mit, dass derzeit 445 Mitglieder dem Verein angehören, davon 53 passiv gemeldete, 132 Familienmitglieder, 67 Einzelmitglieder und 31 in Ausbildung befindliche Mitglieder. 18 Mitglieder verließen den Verein, 28 wurden aufgenommen. Die Datenverwaltung wurde auf eine neue Software umgestellt; Dieter Meißner bittet bei noch vorhandenen Ungereimtheiten um Verständnis und vor allem um Nachricht an ihn. Der Altrheinkurier soll, soweit möglich, über das Internet verschickt werden, daher seine Bitte, ihm die E-Mail-Adressen zukommen zu lassen.

Der Arbeitswart Claus Blüm ging nur kurz auf das geliebte Thema Arbeitsdienst ein und versprach, bereits in der ersten Januarhälfte 2005 die Abrechnung vorzunehmen. Im übrigen bedankte er sich bezüglich der spontanen Beseitigung des großen Drecks nach dem Einbruch bei den "Sauberfrauen", insbesondere bei Margot Blüm, Jutta Spiller und Elvira Vetter (ausdauernder Beifall).

Der Silberseewart Gunther Zimbelmann weilte – wie Eveline Hinckel – zum Versammlungstermin in Ägypten. Rolf Urtel las seinen Beitrag vor:

- In 2005 sind nicht alle Liegeplätze vermietet, Ausgaben übersteigen Einnahmen,
- Frage an den Vorstand, ob Auflage an Vorschoter zur Regattateilnahme aufgehoben werden kann. (Diese Frage gab Bernd Vetter an die Versammlung weiter. Sie wurde nach ausgiebiger Diskussion mehrheitlich abgelehnt.)

Rolf Urtel gab anschließend einige Informationen zur Silberseefrage.

- Bezüglich der Situation ist die Entscheidung der Gemeinde völlig offen,
- Zusammenarbeit mit KCF im Wesentlichen in Ordnung.

Der Kanu-Jugendwart Harry Hornung konnte auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken. Regelmäßige Trainingsaktivitäten einschließlich der Aktivitäten im Hallenbad Maxdorf bildeten die Grundlage für die zahlreichen Wochenendausflüge und Tagestouren (teilweise wurde im ARK bereits berichtet). Mit einem Dank an die Helfer – einschließlich helfender Eltern – beendete Harry seinen Beitrag.

Christian Pfeffer konnte als Jugend-Surfwart berichten, dass die WSV-Mannschaft die Süddeutsche Mannschaftsmeisterschaft in der Surfliga Süd unter 12 Mannschaften gewonnen hat (wir gratulieren!). Weitere Berichtspunkte:

- Die Linsesuppregatta für Surfer fällt wahrscheinlich aus (Kein Wettfahrtleiter),
- der Verein verfügt jetzt über fünf Regattaboards, die ausgeliehen werden können,
- für die Einstellung von Boards in der "Eulenburg" wird künftig ein kleiner Beitrag erhoben,
- Marcel Schmitt ist im Olympia-Surfkader C,
- in der Saison 2005 sind für Surfer Trainingsangebote vorgesehen.

Um 21.20 Uhr schloss Bernd Vetter die Mitgliederversammlung. Danach diskutierten die Anwesenden noch lange weiter. (us)

Wettfahrtleiter-Seminar

Der Fachwart für Segeln Burkhard Bauer informiert:

Am **12.März 2005** findet vom Landes-Seglerverband Rheinland-Pfalz ein Wettfahrtleiter-Weiterbildungsseminar statt.

Ort der Veranstaltung:

KCF-Frankenthal

Beginn: **9.30 Uhr, Ende ca. 16.00 Uhr**

Das Seminar dient zum **Erwerb und zur Verlängerung** der Wettfahrtleiterlizenz. Die anfallende Seminargebühr übernimmt der WSV-Roxheim.

Die Teilnahme unserer Mitglieder an dieser Maßnahme fördert und stärkt das Ansehen unseres Vereins! Das Angebot richtet sich vornehmlich an Mitglieder, die bereits auf dem Start- und Zielschiff bei Regatten Erfahrung gesammelt haben.

Anmeldung über Burkhard Bauer
Tel.: 06233 / 503 59
(B. Bauer)

Vom Wirtschaftswart

Herbert Blüm bittet säumige Zahler um Begleichung der offenen Posten.

Weiterhin vermisst er den Schlüssel zur Zwischentür im Vereinsheim.

Außer Spesen nix gewesen

Einbruch im Vereinsheim des WSV Roxheim

In der Nacht vom 18. auf den 19. Oktober 2004 zwischen 18 und 8 Uhr drangen unbekannte Täter gewaltsam in unser Vereinsheim ein. Ein Rollladen und ein Fenster im Versammlungsraum wurden zum Einstieg zertrümmert. Die Türen der Vorratskammer und des Vorstandszimmers wurden mit Brachialgewalt geöffnet und Bargeld und Getränke im Wert von ca. 90 EURO entwendet. Wohl aus Enttäuschung über den geringen Wert der Beute mussten die Täter sich abreagieren. Zerschlagene Getränkeflaschen, der mutwillig zerstörte PC, der zerschlagene Fernseher und zertrümmerte Türen zeugen davon. So übersteigt der durch Vandalismus entstandene Schaden den eigentlichen Diebstahl schätzungsweise um das 10fache. Der Urzustand der Einrichtung wurde schnellstens wieder hergestellt. (as)

Kleine Gruppe, kurze Strecke, gute Laune

Herbstwanderung am 10.Okt. 2004

Eine Grippewelle, Urlaubsreisen und ein defektes Getriebe minderten die Teilnehmerzahl. Zwanzig hatten sich angemeldet, zehn blieben übrig. Die Wanderlaune war aber keineswegs beeinträchtigt.



Streuobstwiesen, wo auch jeder mal einen rotbackigen Apfel probierte.

Bald konnte man im Tal unser Ziel erkennen. Weidenthal lag vor uns. Im Gasthaus "Zum Löwen" hatten wir 20 Plätze reserviert. Da wir nur zehn Personen waren, hatte jeder die Wahl zwischen zwei Stühlen. Zufällig war heute Schlachtfest; dadurch lag bald ein deftiges Essen auf jedem Teller.

Gestärkt machten wir uns auf den Rückweg. Der Anstieg zum "Schafunter" war gar nicht so beschwerlich wie angenommen, und wir erreichten bald wieder unsere abgestellten Autos.

Kaffee und Kuchen gab es dann zum Abschluss im Gasthaus "Wolfenthal". Hier stieß noch eine Sängerin zu unserer Gruppe, aber singen wollte sie heute nicht mehr.

Alle Wanderer zeigten sich mit dem Tagesablauf zufrieden, was bei solch einem Treffen ja die Hauptsache sein soll. (Gerd Heinrich)



Heftige Windverhältnisse zur Ranglistenregatta Federweiße-Cup (18.-19.09.2004)

Wegen schlechter Windbedingungen konnte der Wettfahrtleiter Christian Pfeffer nur am Samstag vier Läufe starten lassen. Bei Windstärke 8-9 waren die Bedingungen für die Wettkämpfer hart an der Grenze. Besonders schade für die Teilnehmer war, dass die für Sonntag geplanten Läufe wegen

Ergebnis Federweiße-Cup		
Platz		Verein
1	Freimüller, Christian	WSNC
2	Gageur, Patrick	WSNC
3	Müller, Anja	WSVR
4	Fischer, Bernhard	WSVL
5	Bender, Frank	WSVR
6	Kern, Sascha	WSVL
7	Tüten, Murat	WSFE
8	Pries, Christoph	WSVO
9	Schmitt, Marcel	WSVR
10	Wernersbach, Jochen	WSVR
12	Tavernier, Rudi	WSVR
13	Urtel, Heiko	WSVR
17	Wertel, Marco	WSVR
18	Von Bothmer, Mirco	WSVR
20	Theobald, Markus	WSVR
23	Schlösser, Richard	WSVR
24	Mayer, Jürgen	WSVR
25	Arnold, Katrin	WSVR

Windstille !! nicht stattfinden konnten. Mit 25 Teilnehmern war Christian Pfeffer sehr zufrieden. Die meisten Surfer wurden vom WSVR gemeldet (11), es gab aber auch Starter aus dem Raum Heilbronn und dem Schwarzwald. Neben der Gesamtwertung wurde eine Rangliste erstellt. Die Herren wurden in fünf Klassen unterteilt. Die Damen konnten bei nur 3 Teilnehmerinnen nicht unterteilt werden. Der erste Platz der Gesamtwertung ging an Christian Freimüller, Verein Windsurfing Nord-schwarzwald Calw. (as)

20 Boote am Start

Die **SZV-Regatta** am 16. und 17.10.2004 stand unter einem guten Stern. Bei idealem Segelwetter konnten drei Wettfahrten absolviert werden. Die Klasse der Schwertzugvögel war mit 13 Booten vertreten, dazu starteten noch 7 Ausgleicher. In der SZV-Klasse ließ schon am Samstag bei Windstärken um drei bis vier Vorjahressieger Gregor Lust mit Vorschoter Michael Mutler (Saarbrücken) nichts anbrennen. Mit zweimal Platz eins war dann auch bereits der Grundstein zum Sieg gelegt. Auf den Plätzen zwei und drei gab es am ersten Wettkampftag ein Patt zwischen Ulrich Brach / Christof Hausmann (Koblenz) und Hans Flemming / Carsten Stubenrauch (Frankfurt), das das Team Brach am zweiten Tag für sich entschied. Bei den Ausgleichern hatte Stefan Schuler (KCF Frankenthal) die Nase vorn. Mit drei ersten Plätzen siegte er vor seinen Vereinskameraden Gerhard Schoder und John u. Peter Sykes. Den Preis für das beste Clubergebnis errang die Hansa Segelkameradschaft aus Otterstadt. Für sie gab es den Ehrenpreis des Ministerpräsidenten. (rhp).

Dank gilt den Helfern, die diese doch sehr aufwendige Regatta zum Erfolg brachten. Einzelergebnisse siehe Internet.

Saisonbericht 2004 von Marcel Schmitt

In der Vorbereitung auf meinen Saisonhöhepunkt stimmten mich die Platzierung bei der Kieler Woche sowie der 2. Platz bei der Deutschen Juniorenmeisterschaft optimistisch für die Jugend-WM. Die ersten Wettfahrten dort zeigten, dass ich auch bei den mir nicht liegenden Windbedingungen die DC-Kaderkriterien erfüllen kann. Leider bekam ich am zweiten Tag massive Rückenprobleme und musste am dritten Tag den Wettkampf beenden. Bei der Deutschen Jugendmeisterschaft kam zu meinem gesundheitlichen Handicap ein schwerwiegender Materialschaden. Auch wenn ich so die Kaderkriterien nicht erfüllen konnte, wurde ich von den Landestrainern für den DC-Kader vorgeschlagen und habe bereits eine mündliche Zusage.

Die wegen meiner Rückenprobleme begonnene Behandlung zeigt erste Erfolge und ich bin sehr zuversichtlich für die kommende Saison. Die erste größere Belastungsprobe findet beim Trainingslehrgang vom 29.12.2004 bis 10.01.2005 in Cadiz/Spanien statt. Ich profitiere von der guten Zusammenarbeit mit Dr. Thomas Reulein, die sich hoffentlich künftig auch auf die Platzierungen auswirkt.

Außerhalb des Sports besuche ich seit dem neuen Schuljahr die elfte Klasse des Heinrich-Böll-Gymnasiums in Ludwigshafen, da mir dort die Möglichkeit gegeben ist, Sport als Leistungsfach (sieben Wochenstunden incl. Theorie) zu belegen. (Marcel Schmitt)

Regattateilnahme:

Datum	Name	Revier	Teilnehmer	Platzierung
01./02.05.	Siebenschwabenregatta	Lechstaustufe	43	6
08./09.05.	Süddeutscher Windsurfcup	Altmühlsee	51	9
15./16.05.	Mixery-Cup	Bostalsee	23	3
22./23.05.	Deutsche Raceboard	Ostsee	23	8
29./31.05.	Berlin-Cup	Müggelsee	51	10
23./27.06.	Kieler-Woche	Ostsee	86	60
09./11.07.	Warnemünder-Woche	Ostsee	28	7
01./08.08.	Jugend WM	Schwarzes Meer	73	DNF
20./22.08.	Deutsche Jugend	Altmühlsee	36	DNF
11./12.09.	Haardtsee-Regatta	Haardtsee	14	2
18./19.09.	Federweiße-Cup	Silbersee	20	DNF
24./26.09.	Bundesliga Finale	Ostsee	69	14

Wildwasserwoche in Bayern



Am Freitag, dem 15. Oktober, trafen wir uns um 15.00 Uhr am Bootshaus, beluden die Autos und starteten in Richtung Saulgrub, einem Vorort von Garmisch-Partenkirchen. Nach 6-stündiger Fahrt erreichten wir endlich unser Ziel und bezogen sogleich unsere Zimmer im Naturfreundehaus. Samstags wollten wir gleich aufs Wasser. Nach der ersten Erkundung stellten wir enttäuscht fest, dass die Ammer seit genau diesem Samstag für den Paddelbetrieb gesperrt ist. Harry, Simon und Dominic entschieden sich, eine Teilstrecke der Loisach zu befahren (WW II-III). Nach leichten Anfangsschwierigkeiten meisterten wir die anspruchsvolle Strecke ohne Kenterung – kein Kenterschoppen für Harry – leider.

Am sonnigen aber kalten Sonntagmorgen versuchten wir unser Glück zuerst an der oberen Isar, die leider ebenfalls aus Naturschutzgründen bis Juli bereits gesperrt war. Also paddelten wir gemächliche 12 km auf der unteren Isar entlang (WW I).

Den nächsten Tag gingen wir mit einem gemütlichen Spätaufsteherfrühstück an und verbrachten den Rest des Tages mit einer Wanderung am See, der Besichtigung von Schloss Neuschwanstein und einem Picknick.

Dienstag: Zum Frühstück entschieden wir uns für eine weitere Paddeltour. Unser Ziel war ein Teilabschnitt der Isar unterhalb des Sylvensteins. Zu dritt paddelten wir durch das kleine Kanada und hatten trotz niedrigem Wasserstand eine Menge Spaß. Am Mittwoch verabschiedeten wir uns von unseren Gastgebern in Saulgrub und machten uns auf den Heimweg.

